



Sachbearbeitung	ZSD/SB - Steuern und Beteiligungsmanagement		
Datum	21.11.2022		
Geschäftszeichen	ZSD/SB-B		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 08.12.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 458/22

Betreff: Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH
- Einzahlung in die Kapitalrücklage -

Anlagen:

Antrag:

1. Den Bericht des Aufsichtsrates der Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH zur Gasmangellage und den Auswirkungen auf die Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH zur Kenntnis zu nehmen.
2. Der Einzahlung in die Kapitalrücklage der Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH in Höhe von zusätzlich 577.725 € zuzustimmen.
Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendung bei PRC 4240-250, Kostenstelle 250560, Kostenart 43150000 in Höhe von 577.725 € erfolgt über Mehrerträge bei der Gewerbesteuer.
3. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung der Einzahlung in die Kapitalrücklage der Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH in Höhe von zusätzlich 577.725 € (sowie der Einzahlung in die Kapitalrücklage der Stadt Neu-Ulm in Höhe von zusätzlich 251.275 €) zustimmt.

Heidi Schwartz

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, OB, ZSD/D, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Antrag auf Zustimmung zu einer über- oder außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung

<u>Kontierung:</u>		<u>Bezeichnung:</u>	
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:	250560	ZSDD Zahl. an Donaubad GmbH	
Profitcenter:	4240-250	Kostenart:	4315000

Mehrbedarf - auf volle EURO gerundet
577.725

Zur Verfügung stehende Mittel

	2.031.900	EUR Ansatz nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachträgen)
		EUR Ermächtigungsübertrag aus Vorjahren
		EUR bereits über- oder außerplanmäßig bewilligt
./.		EUR abzüglich der vorhandenen Sperrn
	2.031.900	EUR Summe

Deckungsvorschlag:

<u>Einsparung, Mehrerträge/-einzahlungen bei Kontierung</u>		Betrag EUR	<u>Bezeichnung Deckungsvorschlag:</u>
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:	L9006120000		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Profitcenter:	6120-900	577.725	Gewerbsteuer
	Kostenart: 30130000		

<u>Einsparung, Mehrerträge/-einzahlungen bei Kontierung</u>		Betrag EUR	<u>Bezeichnung Deckungsvorschlag:</u>
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:			
Profitcenter:			
	Kostenart:		

1. Bisherige Beschlüsse

GD 451/21

Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH - Wirtschaftsplan 2022

2. Sachdarstellung

Im ursprünglichen Wirtschaftsplan der Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH (Donaubad GmbH) für das Wirtschaftsjahr 2022, beschlossen am 19. November 2021 im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der Donaubad GmbH sowie am 9. Dezember 2021 im Hauptausschuss der Stadt Ulm (Weisungsbeschluss) GD 451/21, war ein Jahresverlust von 2,921 Mio. € ausgewiesen.

Die sich im Jahr 2022 verschärfende geopolitische Lage rund um die Gasmangellage hat große Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation der Donaubad GmbH, die im Rahmen der Diskussion um erforderliche Energieeinsparpotentiale am 15. September 2022 im Rahmen einer außerordentlichen Aufsichtsratssitzung aufgezeigt wurden.

Die Geschäftsführung der Donaubad GmbH wurde in der oben genannten Aufsichtsratssitzung mit der Umsetzung eines Szenarios beauftragt, welches verschiedenste Maßnahmen zur Energieeinsparung beinhaltet, u. a.:

- Senkung der Badewasser-, Raumluft-, sowie der der Saunatemperaturen,
- Außerbetriebnahme der Außenbecken (Thermalaußenbecken & Erlebnisaußenbecken),
- Nichtinbetriebnahme der Freipiste der Eislaufanlage,
- Optimierung der Beleuchtungskonzepte innen und außen in den verschiedenen Anlagenteilen.

Durch die Umsetzung des Szenarios können über 40 % Wärmeenergie und mehr als 20 % Strom eingespart werden.

Trotz dieser Einsparungen rechnet die Donaubad GmbH mit einem höheren negativen Jahresergebnis von rund - 3,75 Mio. € aufgrund der stark gestiegenen Energiekosten. Unter anderem werden für die Beschaffung von Gas für das Wirtschaftsjahr 2022 voraussichtlich 2,3 Mio. € benötigt, was einer Abweichung vom Planansatz i. H. v. 1,1 Mio. € entspricht.

Daneben wirken sich u. a. auch Besucherrückgänge, insbesondere durch fehlende Attraktionen (wie Rutschen) und den vorgenannten Einsparmaßnahmen auf das Ergebnis der Donaubad GmbH aus. Durch erhöhte Einspeisevergütungen durch Stromverkauf, kann ein Teil der entstehenden Mehraufwände aufgefangen werden. Dies führt in Summe zu dem Jahresergebnis von - 3,75 Mio. €.

Für die Einzahlung in die Kapitalrücklage der Donaubad GmbH sind im Haushaltsplan 2022 im Profit-Center 4240-250, Kostenstelle 250560, Kostenart 4315000, für den Anteil der Stadt Ulm mit 2,032 Mio. € (69,59 % aus dem 2,921 Mio. €) enthalten.

Für die Donaubad GmbH ist die Einzahlung in die Kapitalrücklage, die bisher mit insgesamt 2,921 Mio. € (Anteil Stadt Ulm 2,032 Mio. € und Anteil Stadt Neu-Ulm 889 T€) geplant war, um 829 T € (Anteil Stadt Ulm 577 T€, Anteil Neu-Ulm 252 T€) auf 3,75 Mio. € zu erhöhen. Die Mittel für die Stadt Ulm in Höhe von rd. 578 T € sind im Haushaltsjahr 2022 überplanmäßig bereit zu stellen. Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendung erfolgt über Mehrerträge bei der Gewerbesteuer.

In der Gesellschafterversammlung ist über die zusätzliche Einzahlung in die Kapitalrücklage in Höhe von 829 T€ (Anteil Stadt Ulm 577 T€, Anteil Neu-Ulm 252 T€) ein Beschluss herbeizuführen.

Dem Vertreter der Stadt Ulm wird die Weisung erteilt, in der Gesellschafterversammlung dem Beschluss über die zusätzliche Einzahlung durch die beiden Städte Ulm und Neu-Ulm in Höhe von insgesamt rd. 829 T€ in die Kapitalrücklage der Donaabad GmbH zuzustimmen.